

109531-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gleisbauarbeiten – Jena, Umbau Gleisdreieck Knebelstraße und Haltestelle Paradiesbahnhof Ost
OJ S 32/2026 16/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Jenaer Nahverkehr GmbH

E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Jena, Umbau Gleisdreieck Knebelstraße und Haltestelle Paradiesbahnhof Ost

Beschreibung: Der Gesamtumfang der Baumaßnahme beinhaltet die zweigleisige Rekonstruktion der Gleisanlagen, beginnend ab Paradiesbrücke südliches Widerlager, über die Straßenbahnhaltestelle Paradiesbahnhof Ost, das Gleisdreieck Knebelstraße/Volksbad, bis zum Anschluss an die Weichenspitzen des Gleisdreieckes Löbdergraben/Holzmarkt. Es ist eine grundhafte Sanierung der Straßenbahngleisanlagen in Verbindung mit dem barrierefreien Umbau der Haltestellen vorgesehen. Die Trassierung der Gleisachsen wird hinsichtlich der Neufahrzeuge der Jenaer Nahverkehr GmbH in ihrer Linienführung optimiert. Die Planung umfasst sämtliche für die Rekonstruktion der Gleisanlagen erforderlichen Grundlagen-, Entwurfs- und Ausführungsaspekte. Dazu gehört die Durchführung einer Entwurfsvermessung zur Vorbereitung der Planung von Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen. Ergänzend wurden Baugrunduntersuchungen veranlasst, um die Tragfähigkeit der vorhandenen Gleisanlagen zu ermitteln und bautechnisch bewerten zu können. Für die Sicherstellung der technischen Randbedingungen erfolgte die Erfassung und Darstellung sämtlicher vorhandener Kabel-, Leitungs- und Abwasseranlagen im Baubereich. Weiterhin wurde der Bestand des vorhandenen Sammelkanals/ Kollektors aufgenommen, seine Tragfähigkeit überprüft und darauf aufbauend die Planung notwendiger Maßnahmen zur Tragfähigkeitserhöhung vorgenommen. Ein wesentlicher Bestandteil der Planung ist die Rekonstruktion der Gleisanlagen als Feste Fahrbahn. Diese erfolgt in Lage und Höhe im Bestand und orientiert sich an den definierten Abschnitten 1 bis 6 gemäß Aufgabenstellung (Auszuführende Leistungen). Dabei werden die bereits vorliegenden Ausführungsplanungen der Haltestellen „Paradiesbahnhof West“ und „Paradiesbahnhof Ost“ vollständig berücksichtigt. Darüber hinaus umfasst die Planung den Rückbau, die Sicherung und die spätere Neueinordnung der vorhandenen Elektroanlagen in die rekonstruierten Gleisanlagen. Gleiches gilt für die vorhandene Schienenschmieranlage, deren Rückbau und Wiedereinordnung geplant wurden. Zusätzlich wird eine weitere Schienenschmieranlage in das neue Gleisgefüge integriert. Ein weiterer zentraler Planungsbestandteil ist die Erarbeitung einer bauzeitlichen Verkehrsführung für den Straßenbahnbetrieb, einschließlich der Abstimmung mit dem Fahrbetrieb des Betreibers. Hierzu gehört bei Bedarf auch die Einordnung und Trassierung von Bauweichen oder Baugleiswechseln. Ergänzend wurde ein Verkehrsführungs- und Umleitungskonzept für

den Individualverkehr und Straßenbahnverkehr entwickelt, das in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Verkehrsbehörde abgestimmt wurde.

Kennung des Verfahrens: f711a4e4-7557-4c0c-93d5-7ed2edb6df54

Interne Kennung: Sekt/E/03/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45234130 Gleisbettbauarbeiten, 45234128 Bau von Straßenbahnhaltstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Jena

Postleitzahl: 07743

Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gleisdreieck Knebelstraße, Gleisanlagen Grietgasse, Eisenbahndamm, Paradiesbrücke

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Jena, Umbau Gleisdreieck Knebelstraße und Haltestelle Paradiesbahnhof Ost

Beschreibung: Der Gesamtumfang der Baumaßnahme beinhaltet die zweigleisige Rekonstruktion der Gleisanlagen, beginnend ab Paradiesbrücke südliches Widerlager, über die Straßenbahnhaltestelle Paradiesbahnhof Ost, das Gleisdreieck Knebelstraße/Volksbad, bis zum Anschluss an die Weichenspitzen des Gleisdreieckes Löbdergraben/Holzmarkt. Es ist eine grundhafte Sanierung der Straßenbahngleisanlagen in Verbindung mit dem barrierefreien Umbau der Haltestellen vorgesehen. Die Trassierung der Gleisachsen wird hinsichtlich der Neufahrzeuge der Jenaer Nahverkehr GmbH in ihrer Linienführung optimiert. Die Planung umfasst sämtliche für die Rekonstruktion der Gleisanlagen erforderlichen Grundlagen-, Entwurfs- und Ausführungsaspekte. Dazu gehört die Durchführung einer Entwurfsvermessung zur Vorbereitung der Planung von Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen. Ergänzend wurden Baugrunduntersuchungen veranlasst, um die Tragfähigkeit der vorhandenen Gleisanlagen zu ermitteln und bautechnisch bewerten zu können. Für die Sicherstellung der technischen Randbedingungen erfolgte die Erfassung und Darstellung sämtlicher vorhandener Kabel-, Leitungs- und Abwasseranlagen im Baubereich. Weiterhin wurde der Bestand des vorhandenen Sammelkanals/ Kollektors aufgenommen, seine Tragfähigkeit überprüft und darauf aufbauend die Planung notwendiger Maßnahmen zur Tragfähigkeitserhöhung vorgenommen. Ein wesentlicher Bestandteil der Planung ist die Rekonstruktion der Gleisanlagen als Feste Fahrbahn. Diese erfolgt in Lage und Höhe im Bestand und orientiert sich an den definierten Abschnitten 1 bis 6 gemäß Aufgabenstellung (Auszuführende Leistungen). Dabei werden die bereits vorliegenden Ausführungsplanungen der Haltestellen „Paradiesbahnhof West“ und „Paradiesbahnhof Ost“ vollständig berücksichtigt. Darüber hinaus umfasst die Planung den Rückbau, die Sicherung und die spätere Neueinordnung der vorhandenen Elektroanlagen in die rekonstruierten Gleisanlagen. Gleiches gilt für die vorhandene Schienenschmieranlage, deren Rückbau und Wiedereinordnung geplant wurden. Zusätzlich wird eine weitere Schienenschmieranlage in das neue Gleisgefüge integriert. Ein weiterer zentraler Planungsbestandteil ist die Erarbeitung einer bauzeitlichen Verkehrsführung für den Straßenbahnbetrieb, einschließlich der Abstimmung mit dem Fahrbetrieb des Betreibers. Hierzu gehört bei Bedarf auch die Einordnung und Trassierung von Bauweichen oder Baugleiswechseln. Ergänzend wurde ein Verkehrsführungs- und Umleitungskonzept für den Individualverkehr und Straßenbahnverkehr entwickelt, das in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Verkehrsbehörde abgestimmt wurde.

Interne Kennung: Sekt/E/03/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45234130 Gleisbettbauarbeiten, 45234128 Bau von Straßenbahnhaltestellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Jena

Postleitzahl: 07743

Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gleisdreieck Knebelstraße, Gleisanlagen Grietgasse, Eisenbahndamm, Paradiesbrücke

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung - den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal - Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden: min. 5.000.000 € Sach- und Sonstige Schäden: min. 3.000.000 € Werden die geforderten Deckungssummen nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass - die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden oder - im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Die Bescheinigung darf nicht älter als 12 Monate gerechnet ab dem Tag der Absendung der Bekanntmachung dieses Verfahren sein. Eine Nichterfüllung oder Nichtvorliegen der Erklärung führt zur Nichtberücksichtigung im weiteren Verfahren. - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit - Eigenerklärung zu den Sanktionen gegen Russland

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Auszug aus dem Handelsregister oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bieters (gegebenenfalls in Kopie). -

Eigenerklärung des Bieters, dass: • über sein/ihr Vermögen weder das Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde, • sich sein/ihr Unternehmen nicht in Liquidation befindet, • er seine/sie ihre Verpflichtung(en) zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat /haben, • keine rechtskräftige Feststellung über berufliche Verfehlungen besteht, • er/sie sich bewusst ist/sind, dass eine falsche Angabe den Ausschluss zur Folge hat, • er/sie im Auftragsfall die Haftpflichtversicherung für die gesamte Vertragslaufzeit zur Verfügung stellt /stellen, • der von ihm/ihnen vorgelegte Auszug/Auszüge aus dem Handelsregister (ggfls. in Kopie) jeweils den aktuellen Eintragsstand wiedergibt/wiedergeben. • nachweislich keine

schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellt, • sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat - Alle auf der Baustelle tätigen Arbeiter und Angestellte müssen in der DA Gleis "Verhalten im Bereich von Gleisen" unterwiesen sein. - Nachweis ist zu führen (ggf. sind diese beim JNV zu schulen) - Die Regelungen "Gefahren aus dem Eisenbahnbetrieb " (Ril132.0118) und die entsprechenden DGUV Richtlinien sind zu beachten. - Die Regelungen " Arbeiten an elektrischen Anlagen (Ril132.0123) und die entsprechenden DGUV Richtlinien sind zu beachten. - Der ungehinderte Zugang zur Verkehrssituation muss zu jeder Zeit gesichert sein. - Hydranten und Rettungswege sind laut Plan einzuhalten. - Das Ablagern von Baumaterialien im Bereich der Zuwegungen und Rettungswege ist untersagt. - Der Baubeginn und das Bauende sind schriftlich bei dem BM Chemnitz anzuzeigen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: - 3 Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind - die Bauleistungen müssen innerhalb der letzten 7 Jahre erbracht worden sein - Angabe der Kontaktdaten der Auftraggeber - Angabe Projektbeschreibung - Angabe erbrachte Leistungen im Referenzprojekt - im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft dürfen die eingereichten Referenzprojekte beliebig von den verschiedenen Bewerbungsgemeinschaftsmitgliedern eingereicht werden. Dabei muss erkennbar sein, durch welches Bewerbungsgemeinschaftsmitglied das Referenzprojekt erbracht wurde. - die Referenzleistungen müssen von dem Unternehmen tatsächlich erbracht worden sein, das im Auftragsfall die Leistung tatsächlich erbringt (d. h. von dem Bewerber, des für die Leistungserbringung vorgesehenen Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft oder den für die Leistungserbringung benannten Dritten).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.stadtwerke-jena.de/ueber-uns/einkauf-und-ausschreibung/ausschreibungen.html>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabepattform Futura Engineering

URL: <https://www.futura-srm.com/supplierWeb/login.aspx>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.futura-srm.com/supplierWeb/login.aspx>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen und Formblätter werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/03/2026 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Digitale Öffnung über die Vergabeplattform Futura Engineering.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine Bieter zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der AG weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt hat, diesen gegenüber des AG innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt hat, 3. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber des AG gerügt hat, 4. der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Weiteres ergibt sich aus § 160 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Jena GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtwerke Jena GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadtwerke Jena GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Jena GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Jenaer Nahverkehr GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Jenaer Nahverkehr GmbH

Registrierungsnummer: DE 175 416 608

Stadt: Jena

Postleitzahl: 07745

Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf Stadtwerke Jena GmbH

E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de

Telefon: +49 3641 688-206

Fax: +49 3641 688-345

Internetadresse: <https://www.nahverkehr-jena.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadtwerke-jena.de/ueber-uns/einkauf-und-ausschreibung/ausschreibungen.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Jena GmbH

Registrierungsnummer: DE 150 524 225

Abteilung: Einkauf

Stadt: Jena

Postleitzahl: 07745

Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de

Telefon: +49 3641 688-206

Fax: +49 3641 688-345

Internetadresse: <https://www.stadtwerke-jena.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361 573321254

Fax: +49 361 573321059

Internetadresse: <https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d86213d2-3c14-4caa-9350-d0fbbbe29f3a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/02/2026 15:22:12 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 109531-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 32/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/02/2026